

Passend zu Weihnachts-Geschenken.

Kapotten — Tücher — Schulterkragen — Jagdwesten — Untersachen — Strümpfe — Handschuhe — Corsets — Schürzen für Damen und Kinder, fertige Wäsche etc. etc., alles in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Gr. Ulrichstr. 63 D. Heller, Gr. Ulrichstr. 63.

Auf einen grossen Posten zurückgesetzter Waaren, als da sind: Kleidchen — Jackchen — Schürzen — Strümpfe — Kapotten etc. etc., welche sich zu vortheilhafter Weihnachts-Einkäufen eignen, mache ich Verehrte u. Geschäften ganz besonders aufmerksam.

Die Felix Possart-Sonderausstellung, bestehend aus 53 Oelgemälden und Oelstudien, ist eröffnet. Permanente Gemälde-Ausstellung von Tausch & Grosse, Gr. Steinstr. 12. I.

Geöffnet 10—1 und 3—7 Uhr. Sonntags 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr. Eintrittspreis 50 Pf. Jahres-Abonnement vom Tage des Eintritts: 1 Person 3 M., 1 Familie 5 M.

Von unserer Hausbibliothek

(Kürschners Bücherschatz)

ist soeben erschienen:

Preis 20 Pf.
Jede Woche erscheint ein Band.

Kürschners Bücherschatz

No. 1
Das Jochkreuz.
Erzählung
von
Arthur Achleitner.

Hausbibliothek
des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Berlin * Eisenach * Leipzig
Hermann Hügel Verlag.



Nr. 9.

Am Bord der
Königin Elisabeth.

Roman
von
Conrad Fißler-Sallwein.

Die bisher erschienenen:



No. 7.

Frau Marianne.

Roman
von
Ernst Abgren.



Nr. 8.

Ein
Günstling des Volkes.

Roman
von
August Niemann.

sind zum Preise von 20 Pfennig jederzeit nachzubeziehen.

Vielseitiger als jede Sammlung, jede periodische Schrift,
bietet unsere Hausbibliothek Werke aus allen Literaturen. Dabei ist sie gleichzeitig
reichhaltiger als jedes verwandte Unternehmen;
denn allwöchentlich erscheint ein abgeschlossener Band,
und enthält nur Werke zeitgenössischer Schriftsteller,
also nicht Abdruck alter, sogenannter honorarfreier Werke.

Sie ist die billigste Sammlung ihrer Art.
Jeder Band 120—128 Seiten stark, solid gebunden, mit Porträt und autobiographischen Notizen des Verfassers, **geschmackvoll illustriert,** und kostet

jeder Band nur 20 Pfennig.

„Kürschners Bücherschatz“ kann bei unseren Expeditionen, sowie bei allen unseren Trägern bestellt werden und wird wöchentlich sogleich nach Erscheinen frei ins Haus geliefert gegen Entrichtung von **20 Pfennig** pro Band.

Die Expedition des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß des hiesigen Kollegiums sind unter Zustimmung der Polizeiverwaltung für die Grundstücke Parzelle Nr. 4 u. 5 und Zulaufstr. Nr. 9, für letzteres Grundstück bezüglich der Front an der Parzelle neue Bauhinrichtungen festgelegt worden.

Wenigst § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der bezügliche Nachsitzenplan in der Magistrats- u. Haupt-Registrierung — Zimmer Nr. 10 des Rathhauses — zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen Ausschlussfrist bei uns anzubringen sind.

Halle a. S., den 17. November 1896.

Der Magistrat.
Staudt.

Bekanntmachung.

Die Auction des hiesigen Verhauamts, welche im Monat December 1896 an Auctionszimmer des Verhauamts abgehalten werden wird, beginnt **Donnerstag den 5. December** und wird voraussichtlich 3 Tage in Anspruch nehmen.

Es kommen an jedem Tage Laubhölzer aller Art, sonstige Holz- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Vögel u. s. w., ferner Betten, Lein- und Wollstoffe, Schuwerk, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.

Halle a. S., den 23. November 1896.

Das Verhauamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Der am 1. Juli 1852 zu Halle a. S. geborene Arbeiter **Eduard Nothe** entsieht sich der Sorge für seine Familie, so daß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 23. Septbr. 1896. Die Armen-Direction.
J. B. Keller.

Bekanntmachung.

Der am 26. Juli 1860 zu Halle a. S. geborene Maler **Richard Nonniger** entzieht sich der Sorge für seine Familie, so daß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 23. September 1896.

Die Armen-Direction.
J. B. Keller.

Bekanntmachung.

Die Ueberschüsse, welche in der vom 5. bis 10. Novbr. 1896 beim städtischen Verhauamt abgehaltenen Verteilung der in dem Monat August 1895 verkauften und erneuerten Fächer (Bandnummer von 97321 bis 102461 und Fächertheile in rothem Bind) erzielt sind, sowie die in der Verteilung frei gewordenen Fächer sind innerhalb des einjährigen Verjährungsfrist **vom 25. November 1896 bis 24. November 1897** bei der Kasse des Verhauamts gegen Rückgabe der Fächertheile und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberschüsse und freigeordneten Fächer verfallen dem Verfallrecht des Verhauamts bezügl. der Ortsanweisung.

Halle a. S., den 23. November 1896.

Das Verhauamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Beim Geraden des Winters werden die Bestimmungen der Straßen- u. Polizey-Ordnung vom 5. Juli 1893 über Reinigung der Bürgersteige und Kaminsteine im Winter nachstehend in Erinnerung gebracht.

§ 5. Bei anstehendem Froste hat der nach § 1 zur Straßenreinigung Verpflichtete neben der vorgeschriebenen Straßenreinigung dafür zu sorgen, daß vom Tagesanbruch an die in seinen Reinigungsbereich liegenden Kaminsteine von Eis und Schnee fortwährend frei sind. Das aufgeschobene Eis und der zusammengebaute Schnee darf nicht auf der Fahrbahn und den Bürgersteigen oder in die Gassen und öffentlichen Plätze geworfen oder auf benachbarten Straßenraum geschoben werden.

ist vielmehr, wenn die gänzliche Befreiung nicht sogleich erfolgen kann, in einzelnen Punkten längs des Gassenbordes mit Freihaltung der Fahrbahn, sowie der Spalten des Trottoirsverweers anzulegen und noch an bemeldeten Tage fortzuführen.

§ 6. Nach Schneefall haben die zur Straßenreinigung Verpflichteten den gefallenen Schnee sofort von den Bürgersteigen und den zur Wegschränkung des Fahrbahnes an Kreuzungspunkten hergestellten Ueberhängen ohne Verwendung von Salz zu beseitigen. Dagegen sind dieselben in einer Befreiung des Schnees von Fächerbäumen nur dann verpflichtet, wenn ein solcher hierin eine besondere Anforderung der Polizey-Verordnung durch mittelbare Befreiung der Gassen-Polizisten oder durch öffentliche Befreiung ergibt, oder wenn Thauwetter eintritt. Bei Winterglatte haben dieselben, sobald es tagt, und so oft im Laufe des Tages, als es zur Beseitigung des Ausgitters der Fahrgänger erforderlich ist, den Bürgersteig und die Straßenoberfläche längs ihres Grundstückes mit Sand, Asche, Schmelzstein oder anderem dem Zweck entsprechenden Material bestreuen zu lassen. Sind trotzdem an Bürgersteigen Schlittschuhbahnen liegen, so sind dieselben sofort von den Reinigungspflichtigen zu entfernen.

Wichtig ist es, daß die Fahrgänger, insbesondere aber an Ältern, Kindern und Greisern das Gehen, die Kinder auf das Streichen des Ganges hinweisen und dieselben mittelst Fußstapfen davon abhalten.

Halle a. S., den 21. November 1896.

Die Polizey-Verwaltung.

Kieler Geld-Loose
nur 1 Mark
Haupt-Loose 50000 Mark
Treffer 6261 Geldgewinne.
11 Loose für 10 Mark
Porto u. Liste 20 Pf. extra, versendet
A. Kagemann, Gotha
Hauptagentur.

Großer Holz-Verkauf.
Montag den 30. Novbr., Form. 10 Uhr sollen in der **Abattissina** an Ort und Stelle **ca. 400 Stüd Jung-Holz**, 80—90jähr. Bestand, sehr dauerhafte, feine **Hellmaherhölzer**, verkauft werden.
Hütten am Beteroberge.
Otto Renner, Gutsbesitzer.

Öffentlicher Hausverkauf.
Das hiesige
geliebte
Stück
Donnerstag den 3. December,
Samstag 11 Uhr
öffentlich versteigert werden.
Die Kaufbedingungen können jederzeit einsehlich eingesehen oder von daher schriftlich gegen Erstattung der Schreibgebühren bezogen werden.
Halle a. S., im November 1896.
**Der Königliche Notar
Curt Etze.**